



Wie dreht es sich am schnellsten?

00:12

Das ist Zirkusartistin Michiru. Ihre Lufttänze begeistern das Publikum.
Das Tempo ihrer Drehungen bestimmt Michiru mit ihren Beinen.

00:25

Wir wollen auch, dass sich was dreht in unserem Studio.

00:29

Langsam ist langweilig. Ein Schritt aufeinander zu – und schon kommt ordentlich Tempo rein. Der Trick: die Masse muss in die Mitte verlagert werden. So beschleunigt sich die Drehung.
Zu schnell? Zum Abbremsen einfach die Masse wieder nach außen bringen.

00:47

Erkenntnis Nummer eins: Artisten können das besser.
Unser Plan: Vier Artisten klettern gleichzeitig an den Seilen eines rotierenden Rades ins Zentrum.
Wird sich das Rad durch diese Gewichtsverlagerung schneller drehen?

01:02

Wir bereiten alles vor, für die Ankunft der Artisten.

01:09

Die Artistin Michiru und ihr Team sind angetreten.

01:16

Und jetzt ordentlich Schwung...

Das Experiment ist eine Herausforderung: Alle vier Artisten müssen absolut gleichzeitig in der Mitte oben ankommen. Keiner darf zu schnell, keiner zu langsam sein, sonst verteilt sich das Gewicht nicht gleichmäßig.

01:33

Michiru hat etwas weniger Kraft in den Armen als ihre Freunde, das gleicht sie durch Technik aus.



01:43

Sie sind in der Mitte angekommen. Sie waren schnell und vor allem synchron. 22 Sekunden haben sie gebraucht. Hat sich in dieser Zeit das Rad beschleunigt?

01:54

Wir vergleichen unsere Aufnahmen. Unten der Beginn des Experiments. Die Artisten sitzen noch am äußeren Rand des Rades. Oben ihr Ankommen im Zentrum. Eindeutig: Das Rad dreht sich um einiges schneller.

02:10

Damit ist klar: Michiru und ihre Freunde haben den Dreh raus.